

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 78 (2016)
Heft: 5: Lernen

Rubrik: Aus dem SBGR

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Eindrücke aus dem Puschlav

Bericht der Vorstandssitzung des SBGR vom 3. September 2016 in Poschiavo

Im Vorstand des Schulbehördenverbandes Graubünden sind viele Regionen unseres Kantons vertreten. Dies erfordert von unseren Vertreterinnen aus dem entfernten Puschlav und Engadin jeweils eine lange Anreise zu den Sitzungen und den verschiedenen Anlässen. Als Wertschätzung für dieses Engagement und einer langen Tradition folgend hat der SBGR seine Vorstandssitzung vom September im Puschlav abgehalten.

VON CONNY CABIALLAVERA, LANDQUART, VIZEPRÄSIDENTIN DES SBGR



So durften wir zuerst eine eindruckliche Reise über den Julier- und Berninapass, vorbei am imposanten Morteratsch-Gletscher ins schöne Puschlav geniessen; Autoreisezeit ab Reichenau gute zwei Stunden! Angela Crameri, Schulratspräsidentin von Poschiavo und seit bald 3 Jahren Mitglied unseres Vorstandes, hatte alles für unser spezielles Treffen organisiert und hiess uns in Poschiavo herzlich willkommen. Nach der ziemlich langen Anreise hiess es dann aber doch – zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen.

Nebst unserer wie immer vollen Traktandenliste informierte unser Präsident Peter Reiser über die Treffen mit den verschiedenen Interessensgruppen und Gremien.

Daraus entstand eine Diskussion über die konstruktive Zusammenarbeit im Bildungsbereich. Es wurden die vielen positiven Aspekte der Vernetzung mit den zahlreichen Partnern festgestellt. Es gibt aber auch schulische Angelegenheiten, bei denen kein Konsens gefunden werden kann, da die Interessen zu unterschiedlich sind. Bei aller Meinungsverschiedenheit legt unser Vorstand viel Wert auf einen wertschätzenden und fairen Umgang miteinander nach dem Motto: miteinander geht es besser. Gerade im Vorfeld der Umsetzung des LP 21, wo sich der SBGR engagiert und erfolgreich für eine hohe Schulqualität einsetzen konnte, und im Hinblick auf den steigenden Spardruck in den Gemeinden und auf Kantonsebene sind intensive

Kontakte mit dem EKUD und den Partnerverbänden sehr wichtig. An weiteren bildungspolitischen Brennpunkten fehlt es nicht. Stichworte sind: Finanzierung der Spitalbeschulung, Lohnklage der Kindergartenlehrpersonen, diverse Vorstösse im Grossen Rat und Planung unserer Jahresversammlung am 4. Februar 2017. Hierfür konnte als Gastreferent Herr Prof. Dr. Rudolf Minsch, Chefökonom und Mitglied der Geschäftsleitung von economiesuisse, gewonnen werden.

Um 19 Uhr war die Sitzung beendet und wir konnten das schöne Poschiavo geniessen. Angela Crameri zeigte uns ihre Wohngemeinde: die imposanten Häuser, die Via Spagnola und die Kirchen und bereitete uns auf eine spannende und detaillierte Dorfführung durch Poschiavo am nächsten Tag vor. Beim Schulhaus und dem kleinen Talspital wurde uns die Bedeutung dieser beiden Institutionen für ein lebenswertes Tal bewusst. Nach diesem schönen Abendspaziergang durften wir im nostalgischen Ambiente des Hotels Albrici ein traumhaftes Nachtessen geniessen. Vielen Dank der Gemeinde, die uns dieses offeriert hat und allen, die dafür gesorgt haben, dass wir uns so wohl und willkommen gefühlt haben.

Wir hoffen, dass unseren langjährigen Vorstandsmitgliedern Ladina Meier aus Bever und Marianne Flury aus Fideris dieser Ausflug in speziell schöner Erinnerung bleibt, denn sie werden leider im Februar den Vorstand verlassen.